



**Neue Logistikhalle**  
**International Committee of the Red**  
**Cross (CICR)**  
**Satigny, Genf**

**Objektbericht**

---

14. September 2009

**Baustelle**

Neue Logistikhalle International Committee of the Red Cross (CICR)  
CH-1242 Satigny GE

**Bauherr**

Comité international de la Croix-Rouge  
Avenue de la paix 19  
CH-1201 Genève

**Planer**

Group8 Architectes associés  
Rue Boissonnas 20  
CH-1227 Les Acacias GE  
www.group8.ch

**Bohrarbeiten Pfähle**

Implenia Construction SA  
Travaux spéciaux  
Chemin de l'Echo 1  
CH-1213 Onex GE  
www.implenia-bau.com

**Montagefirma Erdwärmepfahlsonden**

Augsburger Forages  
Route d'Yvonand 2  
CH-1522 Lucens VD  
www.augsburgerforages.ch

**Eingesetztes Produkt:**

435 Stk. HakaGerodur  
GEROthem® Erdwärmepfahlsonden  
L = 20m/PE 100-RC  
DE 2 x 32 mm  
www.hakagerodur.ch

Im Genfer Vorort Satigny wird eine neue Logistikhalle erstellt. Die Bodenplatte der Logistikhalle wird aufgrund der vorhandenen Geologie von insgesamt 149 Bohrpfählen getragen, die im Boden in Tiefen von 19–24m eingelassen werden.

Für die Planung des insgesamt rund 31 Mio. CHF Projektes wurde die Planergruppe Group8 Architectes associés, Genf, beauftragt. Um die Ressourcen zu schonen, wurden insgesamt 144 Bohrpfähle als Energiepfähle zum Heizen und Kühlen des Gebäudes vorgesehen.

Im Produktionswerk in Benken, St. Gallen, von HakaGerodur wurden 465 Stück Pfahlsonden aus PE100 RC SDR11 2x32 single-U in geraden Fixlängen von 20m produziert. Aufgrund einer Länge von 20m der verwendeten HakaGerodur GEROthem® Erdwärmepfahlsonden war ein Spezialtransport direkt vom Produktionswerk zur Baustelle in Satigny erforderlich.

Die Pfahlarmierungen der Bohrpfähle besitzen drei unterschiedliche Durchmesser: 600mm, 800mm und 1000mm. Jede Pfahlarmierung wurde mit 3 bis 4 Stück PE100 RC SDR11 single-U 2x32 Pfahlsonden von der Firma Augsburger Forages vor Ort ausgerüstet.

Zur kompletten Erstellung der 144 Energiepfähle war eine Bauzeit von einigen Wochen erforderlich.



Spezialtransport für 20m GEROthem® Erdwärmepfahlsonden



Abladen der GEROthem® Erdwärmepfahlsonden auf der Baustelle



Bohrgerät zur Herstellung der Energiepfähle



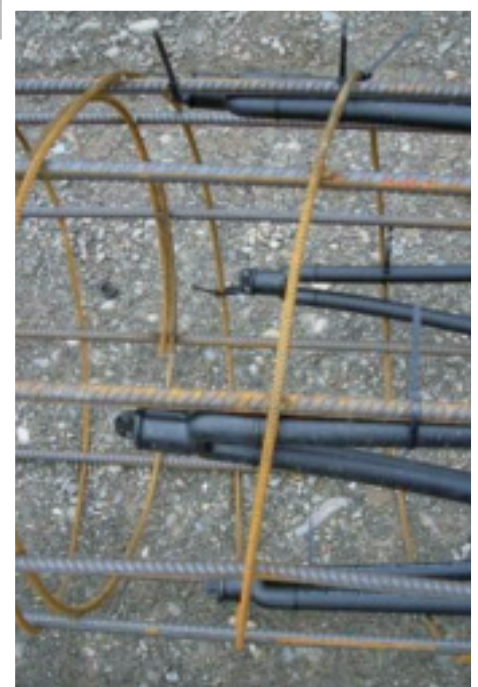
Fertig erstellte Energiepfähle



Vorbereitet Pfahlarmierungen  
auf der Baustelle



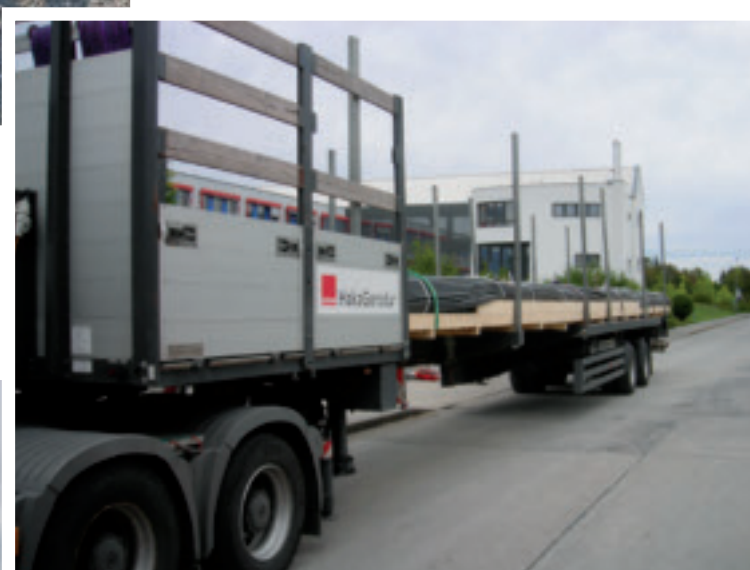
Jede GEROtherm Erdwärmepfahlsonde ist mit Werkzeugnis versehen



Pfahlarmierungen mit befestigten Erdwärmepfahlsonden



Drei fixierte HakaGerodur GEROtherm® Erdwärmepfahlsonden



Spezialtransporter für 20m Erdwärmepfahlsonden



Verfüllen des ersten Energiepfahles



Abgeladene fixierte HakaGerodur GEROtherm® Erdwärmepfahlsonden auf der Baustelle